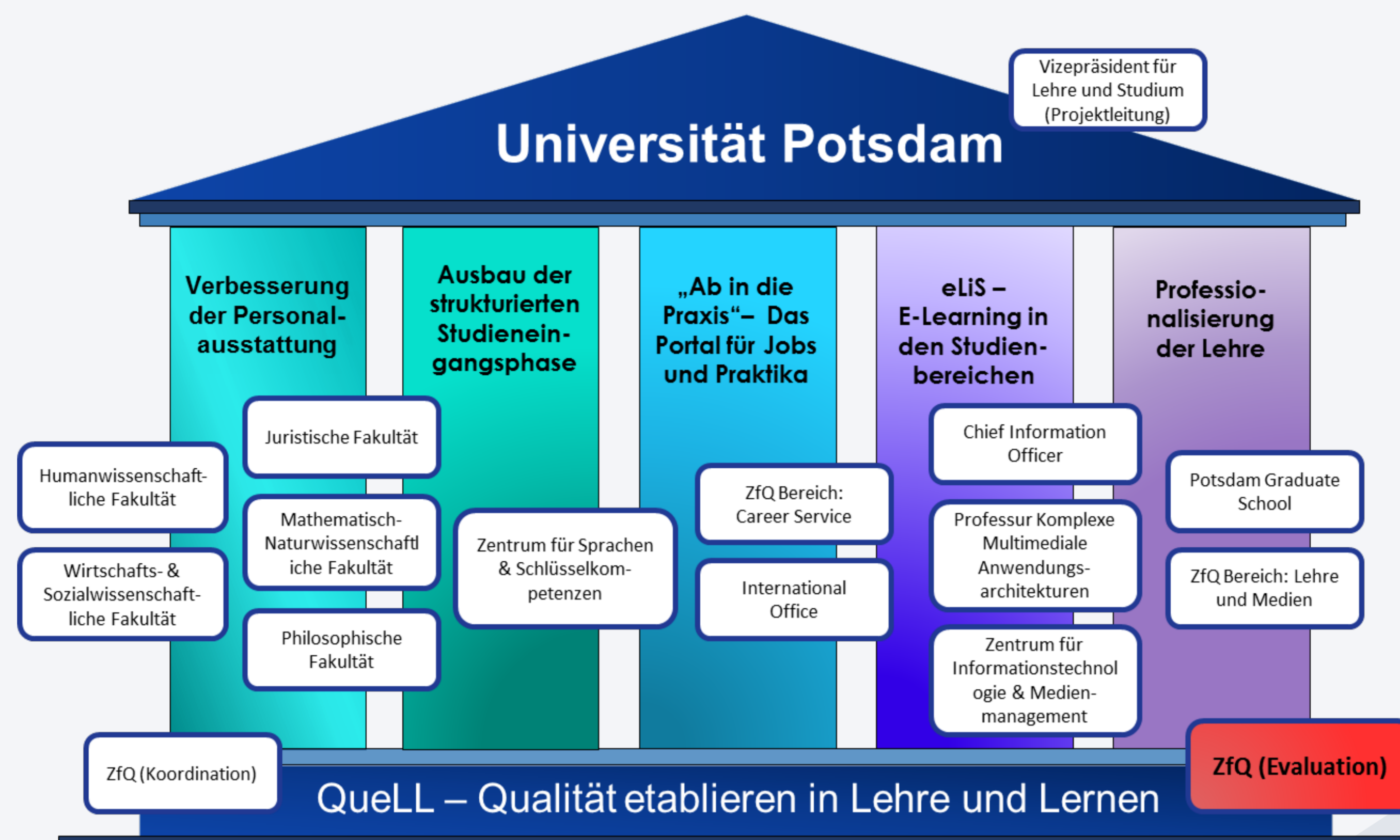


## Projektevaluation zwischen externer und interner Evaluation - Darstellung anhand eines Evaluationsvorhabens an der Universität Potsdam



### Aufgaben der Projektevaluation

- Erfüllung der Rechenschaftsfunktion
- Bereitstellung von formativem Wissen zur Optimierung der Projektumsetzung
- Evaluation der Strukturen des Gesamtprojektes
- Einbettung neuer Erhebungsinstrumente in die vorhandene Qualitätssicherung der Institution
- Methodische Beratung und Unterstützung der Evaluation einzelner Maßnahmen und Teilprojekte

### Zwischen interner und externer Perspektive

Die **vorliegende Projektevaluation** nimmt die Perspektiven sowohl **interner** als auch **externer** Evaluation ein: Der Evaluationsprozess erfolgt in enger Zusammenarbeit und unter Partizipation der MitarbeiterInnen der Projekte. Durch die internen Verhältnisse ergeben sich Chancen für die Evaluation (siehe unten). Da die Projektevaluation keine operativen Aufgaben in den jeweiligen Projekten übernimmt, kann der unabhängige „Blick von außen“ und damit verbunden ein gewisser Grad an Unabhängigkeit gewährleistet werden. Dementsprechend können die Vorzüge einer externen Sichtweise erreicht werden.

### Chancen

- Bessere Einsicht in Projekte/Institution durch Kenntnis der internen Strukturen und Prozesse
- Auf Evaluationsergebnisse beruhende Empfehlungen können aufgrund des formativen Modells unmittelbar umgesetzt werden
- Beitrag zur Verbesserung der Studienqualität durch Potential zum systematischen Qualitätsmanagement
- Gewinn von Erkenntnissen für die Evaluations- und Hochschulforschung

### Herausforderungen

- Nutzung und Transfer sämtlicher Evaluationsergebnisse in andere Bereiche der Hochschule
- Zeitnahe Umsetzung der Handlungsempfehlungen (beruhend auf Evaluationsergebnissen) im Projektverlauf
- Komplexe Anforderungen und Ansprüche aufgrund der Größe des Projektes und der Vielfalt der Themenbereiche
- Schwierigkeit der direkten Wirkungsannahmen